

Zu *Stenocarus* (*Coeliodes*) *fuliginosus* Marsh. und *guttula* F.

Von Gerhardt — Liegnitz.

Beide Arten sind im Kataloge europ. Käfer vom Jahre 1883 zusammengezogen, von Schilsky aber in seinem „Verzeichnisse der Käfer Deutschlands“ wieder als eigne Arten aufgeführt. Ich stimme der Schilsky'schen Auffassung bei und würde folgende Gründe dafür sprechen lassen.

St. guttula hat stets das längst bekannte Stirngrübchen, welches dem *fuliginosus* fehlt; auch ist erstere Art durchschnittlich etwas grösser. Die Interstitien an der Basis der Decken sind bei *St. guttula* alternirend breiter, bei *fuliginosus* gleichbreit. Am Seitenrande der Decken, etwa im ersten Drittel desselben, befindet sich bei *St. guttula* stets ein deutlicher Fleck weisser Schuppen, der bei *fulig.* nur selten angedeutet ist. Die Schuppen des Metathorax sind bei *S. guttula* fast so breit als lang, bei *fuliginosus* deutlich länger als breit. Das Metasternum ist bei *St. guttula* halb so breit als das erste Ventralsegment, bei *fuliginosus* dagegen kaum schmaler. — Beim ♂ ist die Grube auf dem ersten Bauchsegment bei *St. guttula* seitlich durchweg gerundet, bei *fuliginosus* aber, namentlich nach hinten zu, stumpfkantig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [NF_14](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Zu Stenocarus \(Coeliodes\) fuliginosus Marsh. und guttula F. 6](#)